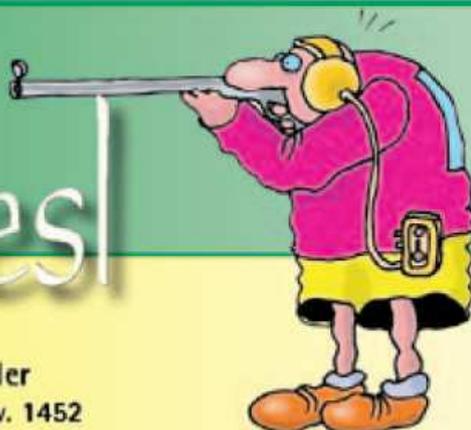


Ausgabe: 25 - März. 2016

Die Schützenliesl



Der elektronische INFOBRIEF der
Kgl. priv. Schützengesellschaft Cadolzburg v. 1452



Jahreshauptversammlung am 10.3.2016 Kurzbericht



**Der alte und der neue
1. Schützenmeister
Herbert Spiegel**

Weitere Ergebnisse bei den Neuwahlen:

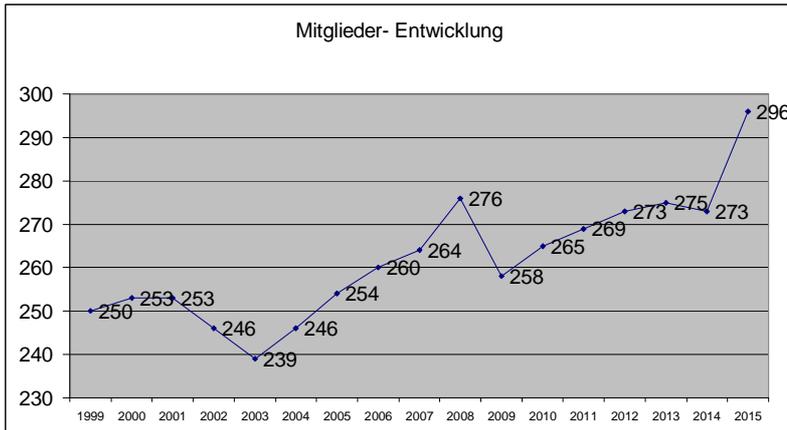
1. Sportleiter	Matthias Egerer
Schriftführer	Marc Andre Vogelgesang
2. Schatzmeister	Stephan Konheiser
Sportleiter Bogen	Markus Rappe
Sportleiter Stellvertreter	Joachim Blankenberg
Ausschussmitglied	Andre Buttkewitz
Ausschussmitglied	Josef Baumeister
Jugendleiter	immer noch unbesetzt



Herzlichen Glückwunsch

**Dieter Forster wurde von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Er ist seit 1968 bei den Schützen. War lange Jahre im Gesellschafts - Ausschuss und als Vergnügungswart tätig. Ob bei den Baumaßnahmen der Luftgewehrhalle und der Modernisierung der Schießanlage, bei vielen anfallenden Arbeiten war und ist er immer noch engagiert dabei.
Kurz: Ein verlässlicher Schützenbruder.**

Mitgliederentwicklung



Altersstruktur Mitglieder 03-2016:

Schüler	bis 14 Jahre	: 16 Mitglieder
Jugend	15 – 17 Jahre	: 10 Mitglieder
Junioren	18 – 20 Jahre	: 4 Mitglieder
Schützenklasse	21-45 Jahre	: 76 Mitglieder
Altersklasse	46 - 55 Jahre	: 86 Mitglieder
Seniorenklasse	ab 56 Jahre	: 104 Mitglieder

Anzahl der weiblichen Mitglieder: 60

Anzahl der Zweitmitglieder : 24

Aktueller Mitgliederstand zum 10.3.2016 : **296 Mitglieder.**

Das ist ein Zuwachs von 37 neuen Schützen, bei 14 Austritten gegenüber Vorjahr.

Die Mitgliederzahl von **300** ist in greifbarer Nähe.



Schatzmeister Ernst Weinländer bei seinem Bericht über die Kassenlage des Vereins.

Nach der Renovierung des Gastraumes letztes Jahr, die trotz Eigenleistung, mit einem Betrag von knapp über 30.000 Euro zu Buche schlägt, sind die Finanzen noch im positiven Bereich. Seine Kassenführung war wie immer einwandfrei, was von den Kassenprüfern auch bestätigt wurde.

Nächstes Jahr wird er sein Amt abgeben. Ein Nachfolger ist bereits gefunden. Stephan Konheiser wird von ihm eingearbeitet.

Ernst Weinländer ist seit 1973, also seit 42 Jahren, ununterbrochen in der Vorstandschaft der kgl. privilegierten Schützengesellschaft 1452 ehrenamtlich tätig. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Cadolzheimer Schützen heute ein finanziell gesunder Verein, mit einer breiten Palette des Schießsports, und einer zukunftsfähigen neuen Sportanlage sind.

Dafür wurde er, im Rahmen einer Feier des Landkreises Fürth, mit der **goldenen Ehrennadel** für gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch

Der 1. Schützenmeister Herbert Spiegel appellierte beim Tagesordnungspunkt -Baumaßnahmen, Instandhaltung- an die Mitglieder, sich an den anfallenden Servicearbeiten zu beteiligen.

Am dringendsten sind die Kunststoffkugelfänge des 25m und 100m-Standes. Sie sind zu leeren und wieder zu befüllen, sowie diverse kleinere Pflegemaßnahmen. Nachdem die Pflichtarbeitsstunden abgeschafft wurden, ist der Verein davon ausgegangen, dass auf freiwilliger Basis jedes aktive Mitglied mindestens 5 Stunden übrig hat für freiwilligen Arbeitsdienst. Dieser Beschluss kann jederzeit rückgängig gemacht werden.

Jetzt kommt die Schützenkirchweih, da werden wieder Leute zum Zelt-Auf/abbau sowie zum Bierschenken und Bedienungen gesucht.

Was die Kugelfänge betrifft, ist bei weiteren Verfall die Sperrung der Stände bis zur Instandsetzung sehr wahrscheinlich.

10 Jahre Bogenabteilung - Wie alles begann

Vor nunmehr 10 Jahren kam unser damaliger Schützenmeister Gerhard Hollweck auf die Idee eine Bogenabteilung zu gründen, denn „Bogenschießen ist eine aufkommende Trendsportart“ und bevor in Cadolzburg jemand anderes die Initiative ergreift, machen wir das lieber selber.

Nur wer hat vom Bogenschießen Ahnung?

Einen gab es in der Schützengesellschaft, der schon einmal aktiv in diese Sportart, bei einem anderen Verein, rein geschnuppert hat. **Markus Rappe** ! Markus war auch sofort bereit aktiv bei der Gründung mitzuarbeiten. Aktiv heißt in seinem Fall, erst mal alleine schauen, eine Abteilung aufzubauen. Glücklicherweise konnte mit Andreas Pfeil ein erfahrener Bogenschütze aus Boxdorf als Trainer und Berater gewonnen werden.



3 Bogenständer in Selbstbauweise, mehrere Vereinsbögen und Pfeile mit Köchern stellten unsere Grundausrüstung dar. Zusätzlich holten wir uns die Genehmigung der Gemeinde, zweimal die Woche, den Jahnsportplatz nutzen zu dürfen. Am 22. August 2006 starteten wir den Trainingsbetrieb mit 8 interessierten Teilnehmern. Andreas unterrichtete uns als Trainer für ca. 1 Jahr und brachte uns die Grundkenntnisse im Bogenschießen bei, bevor er das Amt aus persönlichen Gründen niederlegte. Bei schlechtem Wetter und im Winter trainierten wir im nicht beheizten 25m Stand. (dicke Winterkleidung ist beim Bogenschießen äußerst störend. Anm.d.Red.)

Als im Jahre 2007 im Rahmen der 850 Jahrfeier die Sparkasse eine Street Soccer Anlage auf dem Jahnsportplatz errichten ließ, kamen wieder Sportler auf den Sportplatz um die neue Anlage zu nutzen. Diese wollten sich nicht an unsere Trainingszeiten halten und störten immer häufiger unseren Trainingsbetrieb. Nachdem unsere

Bogenständer mehrfach beschädigt wurden, erhielten wir von unserer Vorstandschaft die Erlaubnis den neben dem neuen 100m Stand verbliebenen Platz für unsere Zwecke herzurichten.



Im Frühjahr 2008 wurde der Platz mit vielen Arbeitsstunden der wenigen Mitglieder der Bogenabteilung eingeebnet und begrünt und im Laufe der Jahre immer weiter optimiert. Auch für die Wintersaison wurde eine andere Lösung gefunden. Aus dem 25m-Stand zogen wir in die beheizbare 10m- Halle um. Die Schussrichtung längs der Halle entspricht genau den 18m für die Hallendisziplinen.

Heute hat die Abteilung 41

Mitglieder mit einem Jugendanteil von über 50%. In dieser Zeit errangen vor allem unsere Jungschützen mehrere Titel bei den Bezirks- und Bayerischen Meisterschaften und nahmen sogar 2x an den Deutschen Meisterschaften teil.

Anmerkung der Redaktion:

Unsere Bogenabteilung kann sich sehen lassen. Hauptsächlich ist das der Verdienst von Markus Rappe.

Die „Bogerer“ sind eine sehr kameradschaftliche Truppe, bei der auch die Bereitschaft da ist, Einsatz zu zeigen, wenn es um anstehende Arbeiten rund ums Bogenschießen und des Schützenheims geht.

Trainingszeiten sind Mittwoch und Sonntag vormittag.

Bei Interesse spricht Markus einfach an: Tel.: 09103 7324

e-mail: mrappe@web.de

Osterschießen Reloaded

Oster – Ei – Schießen am Gründonnerstag

Ein voller Erfolg war das wieder aus der Versenkung geholte Osterschießen. Vergnügungswart Detlef Ellerbrake organisierte eine etwas andere Version des Osterschießens, nämlich ein Osterei-Schießen. Für jeden Treffer auf der speziellen Eischeibe gab es „a buntes Ostergaggerla“. (für Schützen, die der fränkischen Sprache nicht mächtig sind: ein „Gaggerla“ ist der fränkische Ausdruck für ein Ei). Für die besten Treffer konnten sich die besten 3 Schützen und Jungschützen über einen Osterkorb freuen. Mit einer Teilnehmerzahl von 56 Schützen – rekordverdächtig !! Mehr als beim Königsschießen. Das lässt hoffen.



Die besten 3:
Linkes Bild mit Matthias Egerer, Stephan Konheiser, Helmut Streng,
rechts die Jungschützen Sandro Zimmermann, Eric Eder und Tobias Konheiser.
Und natürlich unser Vergnügungswart Detlef Ellerbrake. Vielen Dank an Detlef.

Veranstaltungen - Vorschau:

Samstag 14. Mai

Tagesausflug mit Bus und Schiff zum Kloster Weltenburg und nach Abensberg zur Brauerei Kuchelbauer (Führung Brauerei und Brauereiturm)
Näheres, ausführlicheres und Anmeldung im Schießhaus und bei Vergnügungswart Detlef Ellerbrake Tel. 0176 63679565



Sonntag 29. Mai Schützenkirchweih

Ab 10:00 Uhr traditioneller Kärwafrühschoppen mit den Burchgrohm Musikanten
Ab 13:00 Uhr beteiligen wir uns am offiziellen Kirchweihumzug !!!!

Dienstag 31. Mai

Ab 14:00 Uhr Schützenkärwa mit den Cadolzheimer Musikanten im Schützenzelt
An den Tagen 19. Mai , 26. Mai , 29. Mai , 31. Mai findet das Kirchweihschießen statt.